

# Arbeitsgruppe

## Erstkommunion



[www.kath-dekanat-bruchsal.de/ag](http://www.kath-dekanat-bruchsal.de/ag)

### Hinführung

In der neuen Pfarrei Edith Stein gehen pro Jahr etwa 800 Kinder zur Erstkommunion. Die Vorbereitungsmodelle sind vielfältig. Ebenso die eigentliche Feier – vom klassischen Weißen Sonntag bis hin zur Feier in einem Sonntagsgottesdienst unterm Jahr.

### Grundfragen – Thesen – Klärungsziele

- **Rahmen:** Gibt es ein einziges Vorbereitungsmodell für die gesamte Pfarrei Edith Stein? Oder mehrere Modelle? Was passiert mit Gemeinden, die keine Ressourcen z.B. für die Katechese haben? Was sind verbindliche Standards im Blick auf Erstkommunion-Alter, Themen, Material (Bücher), Einbezug der Eltern, Gottesdienstbesuche, Anreizsysteme, Geschenke, Inklusion, Verhältnis von Pflicht / Kür etc.? Gibt es Ausnahmen? Wer entscheidet darüber?
- **Mitarbeitende:** Wie können Mitarbeitende (Katechet:innen ...) gesucht, motiviert, qualifiziert (spezifisches Wissen; Prävention) und begleitet werden? Welche Standards sind gesetzt? Welche Austauschplattformen sind ggf. sinnvoll und nötig?
- **Logistik:** Wie können die Anmeldungen ressourcenschonend organisiert werden (*ein* Pfarrbüro zum Anmelden, Anmelde-Hotline, SESAM-Formulare ...)
- **Vernetzung / Ressourcen:** Wie ist die Erstkommunionvorbereitung in die Pastoral der Pfarrei eingebunden? Wie können ansprechende liturgische Angebote organisiert werden? Welche Verbindungen gibt es in den Kita-Bereich, welche in die Jugendarbeit oder die Familienpastoral? Wie können Kooperationen mit Gemeindeteams stattfinden, wenn Erstkommunionkinder auch getauft und so in die Gemeinde aufgenommen werden?

### Auftrag

Entwickeln Sie (nach Möglichkeit mehrere) Optionen, wie die Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrei Edith Stein organisiert werden kann. Welche Option bevorzugen Sie? Warum? Die Optionen werden von der Projektleitung und dem Pfarreirat der Übergangszeit gesichtet und mit den Ideen der anderen AGs abgestimmt.

Beziehen Sie in Ihre Überlegungen folgende Faktoren mit ein:

- **Situationsanalyse:** Wie werden Kinder im Dekanat bisher auf die Erstkommunion vorbereitet? Welche Traditionen gibt es, welche positiven Erfahrungen? Wer ist in den Kirchengemeinden bisher für die Vorbereitung verantwortlich?
- **Vernetzung:** Klären Sie, welche Arbeitsgemeinschaften, Einrichtungen oder Institutionen von Ihrer Fragestellung betroffen sind und mit welchen Sie kooperieren könnten. Vernetzen Sie sich ggf. mit der AG Familie-Kinder, dem Jugendbüro ...
- **Kriterien:** Beziehen Sie die Diözesanstrategie und die (diözesanen) Grundlagenpapiere zu Ihrem Thema ein. Berücksichtigen Sie die Kriterien der Kirchenentwicklung, die bisher im Dekanat erarbeitet worden sind. (s.u.)
- **Realitätscheck:** Überprüfen Sie die Umsetzbarkeit Ihrer Ideen und Optionen, indem Sie sie verschiedenen Teams und Personen vorstellen, die mit dem Thema vertraut sind.
- **Ergänzungen:** Bleiben Sie offen für Fragen, Überlegungen, Themen ..., die sich im Laufe der Arbeit ergeben. Beziehen Sie diese mit ein.

## Zusammensetzung der AG

- **Koordination durch:** Sebastian Kraft
- **Mitwirkende:** Vertreter:innen verschiedener Kirchengemeinden ein, Katechet:innen, Eltern und Paten, Vertreter:innen der Räte und Gemeindeteams (vgl. Online-Abfrage; Personen aus dem PGR VEG), Personen, die einen dienstlichen Auftrag zur Durchführung der Erstkommunionvorbereitung haben (z.B. Martin Kornelius, Michaela Spiertz, Constanze Unser, Thomas Walter), Sekretärin
- **Empfohlene Gruppengröße:** ca. zehn Personen
- **Rollenklärung:** Sprecher:in (= Kontaktperson Projektleitung) :  
Protokollant:in :
- **Delegation / Beauftragung der AG:** erfolgt durch die Projektleitung

## Rahmenbedingungen

- **Zeit**

<b>Beginn</b>	ab April 2024
<b>Wasserstandsmeldungen</b>	27. April 2024 / 20.07.2024
<b>erste Ergebnisse</b>	Jahresende 2024
- **Ort / Treffpunkt:** Das Dekanatsgebäude steht grundsätzlich zur Verfügung.
- **Kosten:** Die Anfahrten zu den Treffen können über das Fahrtkostenformular für ehrenamtlich Mitarbeitende bzw. über die Fahrkostenstelle für Hauptberufliche abgerechnet werden.

## Grundlagenpapiere, Diözesanstrategie, Kirchenentwicklung Pfarrei Edith Stein

- **Diözesane Leitlinien / Diözesanstrategie** (s. Anlagen)  
Die pastoralen Leitlinien und die strategischen Ziele des Bistums bilden den verbindlichen Rahmen für die pastorale Arbeit in unserer Pfarrei Edith Stein.  
Wo finden Sie die Erstkommunionkatechese wieder?
- **Diözesane Regelungen für Katechese und Glaubenskommunikation** (s. Anlage)
- **Ergebnisse des Design Thinking-Prozesses im Bistum „Wie geht die Erstkommunionvorbereitung der Zukunft?“;** Ansprechperson: Tobias Aldinger
- **Ideen der Herbstkonferenz der Hauptberuflichen** (s. Anlage; Protokoll Constanze Unser)
- **Kriterien der Kirchenentwicklung in der Pfarrei Edith Stein**
  - *beziehungsorientiert:* Wir sind nahe bei den Menschen, erreichbar und ansprechbar.
  - *subsidiär:* Was möglich und leistbar ist, bleibt in den Gemeinden verortet. Wo es sinnvoll und/oder nötig ist, unterstützt die nächsthöhere Ebene.
  - *innovativ / wachstumsorientiert:* Wir denken neu, frisch und fördern verstärkt das, was wachsen und aufblühen kann.
  - *effektiv / ressourcenorientiert:* Wir bündeln Kräfte, sparen Energie und haushalten mit unseren Ressourcen (Personen, Gebäude, Geld ...).
  - *engagementfördernd* (s. Anlage „11 Grundsätze der Engagementförderung“): Wir bieten Menschen vielfältige Engagementräume und prägen ein engagementfreundliches Klima.

Für den Dekanatsverband Bruchsal  
im Februar 2024